

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Wer braucht so viele Schusswaffen?



Eine Anfrage von uns an die Verwaltung brachte folgende Zahlen zu Tage: 411 Ettlinger Bürger besitzen zum 27.07.2017 legal "scharfe" Schusswaffen. 301 haben einen "Kleinen Waffenschein" für Schreckschusswaffen. Auf die 411 Waffenbesitzer sind 2.647 Schusswaffen registriert, d.h. ca. 6,5 Waffen pro Person. Ein großer Teil der Waffenbesitzer werden wohl Jäger und Sportschützen sein, aber nach Erkenntnissen des BKA beantragen auch immer mehr "normale" Bürger eine Waffenbesitzkarte. In der BRD besitzen ca. 1,5 Mio. Personen legal ca. 5,5 Mio. scharfe Schusswaffen. Man schätzt allerdings, dass die Dunkelziffer viel höher ist und zwischen 12 und 15 Mio. Schusswaffen illegal im Umlauf sind. Für Ettlingen würde das bedeuten, dass zu den bekannten Waffen nochmals ca. 6.700 illegale hinzu kämen, wir insgesamt also etwa mit 9 -10 tausend Schusswaffen in unserer Stadt rechnen müssten. Ich finde das ziemlich erschreckend. Die Regierung hat zur Reduzierung der im Umlauf befindlichen illegalen Schusswaffen eine einjährige Amnestie erlassen, wonach straffrei bleibt, wer seine Waffen bei den Behörden abgibt. Ich bin skeptisch, ob die Zielgruppe, denen man zutraut, dass sie die Waffen auch einsetzen, nämlich potentielle Straftäter, diese tatsächlich in spürbarem Ausmaß abgeben, und wieviele illegale Schusswaffen bei der Ettlinger Waffenbehörde ankommen. Es könnten theoretisch mehrere tausend sein. Nicht richtig finde ich die Generalamnestie, die mich an die vergleichbare Regelung im Umgang mit Steuersündern erinnert, die ich auch nicht gut heiße. Warum sollen Straftäter überhaupt amnestiert werden? Fahren Sie mal über eine rote Ampel und fragen Sie nach Amnestie. Was wiegt schwerer? Juergen.Maisch@ettlingen.de



Schnellebige Zeit

Wir müssen nicht an die Elbphilharmonie oder den Flughafen Berlin denken, wenn wir uns unsere Haare raufen wollen.

In Karlsruhe wurde Mitte der 1970er Jahre das Staatstheater neu errichtet. Der Bau brannte schon mal vor Fertigstellung ab.

Karlsruhe und das Umland waren zufrieden, sieht man davon ab, dass das Staatstheater ein Subventionsfresser ist. Bei uns in Deutschland glaubt man, dass Kultur immer subventioniert werden muss. Daher haben Private kaum Chancen, mit der öffentlichen Kultur in Wettbewerb zu treten.

Nach noch nicht einmal 50 Jahren muss das Gebäude grundsaniert oder neu gebaut werden. Wie hat man es früher geschafft, Häuser, Paläste, Kirchen zu bauen, die Jahrhunderte überdauern haben?

Skandalös dabei ist, dass dafür zuerst etwas über 100 Mio. Euro veranschlagt wurden, jetzt wird schon das Dreifache aufgerufen, noch vor dem Sanierungsstart.

Möge dieses Beispiel für uns in Ettlingen Mahnung sein, rechtzeitig und vorbeugend die Dinge zu pflegen. Sollten tatsächlich Sanierungen oder Neubauten anstehen, fordern wir zutreffende Voranschläge – bei unseren Schweizer Nachbarn klappt das.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Suchen Helfer und Unterstützung

„Es sind ja nicht nur die elf Akteure da unten auf dem Platz. Es sind ja die Leute, die mitgehen, die mit einem grau werden. Und es werden immer mehr schöne Geschichten, an die man sich erinnern kann.“ (Joachim Król)

Die Fußballabteilung wollen mit Ihnen weitere Geschichten schreiben. Dazu suchen wir ehrenamtliche Unterstützer für den Seniorenbereich oder allgemein für die Abteilung.

Wir wissen, dass gerade heutzutage die Zeit knapp ist, daher würden wir die Tätigkeiten mit bestimmten Projekten verknüpfen, die wir mit Ihnen zusammen erstellen, um den zeitlichen Aufwand anzupassen.

Vor allem suchen wir zu Beginn der anstehenden Runde für den Ablauf der Heimspiele Unterstützung, aber auch für die normale Betreuung der Mannschaften oder den Förderverein.

Ziel soll es sein, den Ablauf an den Trainings- und Spieltagen und auch die Außendarstellung und das Ansehen der Abteilung so professionell wie möglich zu gestalten, ohne unsere Leidenschaft oder unser Teamgefüge zu vergessen.

Voraussetzungen:

Teamfähigkeit, Motivation, Lust am Thema Fußball, Verlässlichkeit
Zeitaufwand: 3-5 Stunden die Woche bzw. individuell vereinbar
Wir bieten: Ein motiviertes Team, eine große Entfaltungsmöglichkeit, eine junge Ettlinger Fußballmannschaft mit viel Potential, große Eigenverantwortung,

Unsere Abteilung:

Die Abteilung ist eine der größten Abteilungen der SSV Ettlingen und befindet sich seit 4 Jahren in einer sehr guten Entwicklung.

Ihr Ansprechpartner:

Denis Lenk: Denis.lenk@ssv-ettlingen.de oder besuchen Sie uns an den Trainingstagen (Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr) oder an den Spieltagen. Erste Eindrücke der Vorbereitung
Am Sonntag, 9. Juli, starteten die Senioren, angeführt vom neuen Chef-Trainer der ersten Mannschaft, Marcel Brenneis, mit seinem Co-Trainer Helmut Günther und den Trainern Giovanni Rocco und

Sebastian Jäger, welche für die Zweite zuständig sind, in die Vorbereitung zur neuen Runde.

Folgende Veränderungen ergaben sich in der Sommerpause:

Neuer Trainer: Marcel Brenneis (Büchenau)
Neuzugänge:

aus der A-Jugend kommen folgende Spieler: Florian Rupp, Maximilian Kühn, Sandro Steffen, David Seifried, Jere Gehring-Rodriguez, Niklas Obert, Paolo Ardizzone, Sebastian Schütz, Dominik Miskovic, Sebastian Klug

Aded und Iyas Badawi aus Büchenau
Florian Maier vom SVK Beiertheim
Robin Schildknecht VFB Annweiler

Abgänge:

Christian König (Hagsfeld), Ahmed Tibah (Calmbach), Maxi Hebenstreit (Leopoldshafen), Sven Weber (Bruchhausen), Leonardo Gehring Rodriguez (Sulzbach), Patrick Fink und Thomas Müller (Südstern)

...wir wünschen Euch viel Erfolg für die neue Runde

Stadtmeisterschaft:

Das erste Highlight stand am Sonntag, 16.7. an. Die Stadtmeisterschaft fand dieses Jahr in Schöllbronn statt.

Die erste Mannschaft der SSV war in der Gruppe mit dem TV Oberweier und dem TSV Spessart.

Die SSV trat mit folgender Mannschaft an: Oldernburger, Peterson, Günther, Krause, Badawi, Weber, Gräßer, Leyda, Obert, Maier, Beyerle, Weingärtner, Scheib, Strebovsky, Schindler, Grawe, Steffen, Schildknecht.

Das erste Spiel endete mit 2:1 für den SSV durch Tore von Krause und Weber. Das zweite Spiel konnte man mit 4:0 gegen Spessart gewinnen (2x Weber, Krause, Peterson). Damit war der Gruppensieg sicher und im Halbfinale wartete der TSV Schöllbronn.

Nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit (Weber) konnte man sich im Elfmeterschießen durchsetzen und wartete dann im Finale auf den FV Ettlingenweier.

Hier ging man früh durch Weber in Führung und konnte das Ergebnis bis zum Schluss halten, was den Sieg der Stadtmeisterschaft bedeutete. Der Pokal wurde von unserem OB, Herrn Arnold, überreicht.

Hier ein Dank an Schöllbronn für die Organisation und Durchführung der Stadtmeisterschaft.

Während die Erste die Stadtmeisterschaft spielte, unterlag unsere Zweite knapp dem A-Ligisten Würmersheim mit 1:2.

Unter der Woche, konnte die erste Mannschaft einen weiteren Erfolg gegen den VSV Büchig mit 3:0 feiern.

Pokalspiele

Leopoldshafen-SSV 2 0:1 (Rosaint)

Am 23. 7. stand die erste Runde des Pokals an. Unsere Zweite reist zum Aufstiegsfavoriten der A1 Klasse nach Leopoldshafen. Vor der Partie stand schon fest, dass die A-Klasse Truppe aus Leopoldshafen ein harte Brocken werden würde.

In den ersten 45 Min. stand die junge Ettlinger Elf um Kapitän Bengt Schmidt tief. Es wurde um jeden Ball gekämpft. Jedes Team hatte einige gute Möglichkeiten. 0:0 war der Halbzeitstand.

Im zweiten Durchgang ließen die Ettlinger nicht nach und konnten durch einen schönen Konter über Jannik Mackert und Nik Arlt den freilaufenden Stürmer Julian Rosaint zum 1:0-Siegtreffer einsetzen. Ein guter Keeper Tobias Fieser und das Quäntchen Glück waren auf der Seite der SSV II.

Eine starke Mannschaftsleistung half den Ettlingern, die zweite Runde im Kreispokal zu erreichen. Der nächste Gegner ist der ASV Wolfahrtsweier.

Oberweier-SSV 1 3:2 (Gräßer, Strebovsky) Eigentlich hatte man vor, dieses Jahr weiter im Pokal zu kommen, als die Jahre zuvor. Trotz einer schlechten Halbzeit ging man durch Gräßer mit 0:1 in Führung, jedoch kassierte man vor der Pause das 1:1. Nach der Pause wurde Oberweier stärker und ging folgerichtig mit 2:1 in Führung und konnte diese sogar auf 3:1 ausbauen. Das 3:2 von Strebovsky sorgte nochmal für ein Aufbäumen unserer Mannschaft, welche fast durch einen

Pfostentreffer knapp vor der Verlängerung stand. Auch wenn die Gegentore möglicherweise aus Abseitspositionen entstanden sind, musste man die Schuld ganz klar bei sich selbst suchen.

Termine:

Samstag, 05.08. SSV 1 – Büchenau 1

Abt. Jugendfußball

SG Ettlingen B-Jugend

Am 30. Juli trafen sich die Jungs der SG Ettlingen B-Jugend um mal was anderes als Fußball kennenzulernen. Und zwar ging es ins Sport-Center-Karlsruhe um sich dort auszupowern und anschließend etwas für die Gruppendynamik zu tun! Nach einigen Fitness-/Kräftigungsübungen am Boden, wurden anschließend die Sandsäcke mit Schlägen malträtiert. Die Jungs haben sich alle voll reingehängt und gingen bis an ihre Belastungsgrenze.



Danach wurde ein kleiner Wettkampfparcours aufgebaut, um die Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen. Den Schlüsselpunkt setzte das gemeinsame Durchqueren des Parcours mit einem LKW Reifen in den Händen. Anschließend ging es nach Ettlingen ins Restaurant Baggerloch um dort den Tag mit leckeren Spaghetti Bolognese ausklingen zu lassen.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an Jenni Wegner und ihr Team vom Sport-Center-Karlsruhe sowie an Gisela Stawitzki vom Restaurant Baggerloch.

D2 Junioren beim FVA Bruchhausen



Zum letzten Mal hieß es für die D2 in der Saison 16/17 die Schuhe schnüren. An 45 Terminen mit 85 Spielen und 141 erzielten Treffern waren sie in der vergangenen und sehr erfolgreichen Saison aktiv. So belegten sie in der Staffel sowie der Hallenrunde jeweils Platz 2. Zum Abschluss ging es für Ouail, Tristan, Daniel, Damian, Marco, Leo, Kevin, Paul, Sebastian V. Leonard und Sebastian L. zu einem Spiel beim Sportfest des FVA Bruchhausen. Die Saison ist gelaufen,

die Ferien haben bereits begonnen und es ging in diesem Spiel allein um den Spaß am Fußball. Gefordert war die zukünftige D1 dennoch, denn es ging gegen die neue C2 des Gastgebers. Die Zuschauer sahen ein gutes Spiel mit viel läuferischem Einsatz auf beiden Seiten. Schnell nahm der SSV das Heft in die Hand und drängte den FVA in die eigene Hälfte. Trotz der optischen Überlegenheit konnten sie daraus zunächst nichts zählbares ernten. Nach einem platziert geschossenen Freistoß von Marco nahe der Mittellinie, landete der Ball zum 1:0 für den SSV im oberen Toreck. Kurz darauf war Sebastian mit dem 2:0 zur Stelle. Im zweiten Durchgang merkte man den Akteuren die hohen Temperaturen an und das Spiel verflachte etwas. Sebastian gelang in der Endphase noch das 3:0 für den SSV.

Nun freuen sich alle auf die verdiente Ruhepause, ehe am 5. September mit einem Vorbereitungsspiel gegen den FV Malsch die neue Saison als D1 des SSV in der Kreisliga beginnt.

Abt. Triathlon

Megathlon Bodensee

Wem drei Disziplinen nicht reichen, der kann sich beim Megathlon am Bodensee austoben. Neben den olympischen Triathlondistanzen von 1,5 km Schwimmen, 40 km Rennrad und 10 km Laufen mussten noch 20 km Inlineskaten und 35 km Mountainbiken absolviert werden. Bei der 13. Auflage fiel um 8 Uhr der Startschuss im Herzenbad-Strand Radolfzell für die 87 Einzelstarter sowie 28 Staffeln bestehend aus zwei Personen und 290 Staffeln bestehend auf fünf Personen. Unter den Einzelstartern war mit Clemens Axtmann auch ein Ettlinger Triathlet. Er finishte nach 4:47:27 h auf Gesamtplatz elf der Einzelstarter. Nachdem 1,5 km im Bodensee geschwommen waren, ging es auf die bergige Rennradstrecke mit ca. 500 Höhenmetern. Eine Besonderheit bei diesem Wettkampf ist, dass es kein Windschattenverbot gibt, weder beim Rennrad noch beim Skaten oder Mountainbiken. Dafür hatten es aber auch die Skating-Strecke mit 150 hm und die MTB-Strecke mit 500 hm und extrem steilen Anstiegen in sich. Zum Abschluss wurde auf einer 5-km-Runde zweimal entlang der Bodenseepromenade und durch die Innenstadt von Radolfzell gelaufen. Insgesamt war es ein sehr schöner und gut organisierter Wettkampf, bei dem man an als Einzelstarter seine persönlichen Grenzen ausloten oder als Team ein tolles Event gemeinsam absolvieren kann.

Lauftreff Ettlingen

Teil des SWE-Halbmarathons werden: auf, vor oder hinter der Strecke

Wenn am Samstag, 19. August der Startschuss für den 10. SWE-Halbmarathon

Ettlingen fällt, dann könnten Sie ein Teil davon sein. Auch wer nicht läuft oder wem die Strecke einfach noch zu lang oder zu bergig ist, der kann trotzdem dabei sein, noch dazu in einer wichtigen Funktion: als Helfer vor, hinter oder auf der Strecke.

Auch wenn der Halbmarathon mit Pfeilen und Kilometerangaben markiert ist, braucht es dennoch Männer und Frauen, die an den neuralgischen Punkten stehen, damit die Sportler in die richtige Richtung laufen. Aber es braucht auch zupackende Hände an den Versorgungsstationen. Und es wäre schön, wenn unterschiedliche Kuchen bei den Läufern für den richtigen Kaloriennachschub sorgen würden.

Die Sportler, die zum Teil aus ganz Baden-Württemberg, dem Elsaß und der Pfalz anreisen, wissen es zu schätzen, wenn sie gut um- und versorgt worden sind. Damit die große Schleife in und um Ettlingen eine runde Sache wird, braucht's zupackende Hände, ob auf der Strecke oder zu hause beim Kuchenbacken

Wer gerne mithelfen möchte, der melde sich bei Beate Mackert und Albert Keller vom Organisationsteam des Halbmarathons 07243 79129.

Hornisgrinde-Halbmarathon, Bühlertal (22./23. Juli)

Der TV Bühlertal veranstaltete den traditionellen Landschaftslauf bei der Hornisgrinde in der kühlen Höhenlage von ca. 900 m. Es wurden die Strecken Marathon, Staffelmarahton, Halbmarathon, 11 km, sowie ein 1000 m Schülerlauf angeboten. Der Rundkurs musste beim Halbmarathon zweimal und beim Marathon viermal gelaufen werden.

Der Samstag gehörte alleine den Halbmarathonläufern mit Start an der großen Skihütte des SC Bühlertal.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km / 274 Hm:
Name Zeit AK Rang
Odenwald, Zita 1:55:05 w55 2
Schlippe, Gudrun 2:02:45 w60 1
Krauss, Marianne 2:10:16 w60 2

20. Funkturmlauf, Grünwettersbach (28. Juli)

Der Wettersbacher Funkturmlauf fand im Rahmen des Sportfestes des SC Wettersbach statt. Mit 210 Höhenmetern auf 11,1 km war die Strecke recht anspruchsvoll. Neben dem 11 km und 5,3 km Lauf wurde auch eine Kombi-Wertung angeboten. Dabei mussten beide Distanzen, die mit einer Stunde Abstand gestartet wurden, gelaufen werden. Obwohl sich die Teilnehmerzahl in einem familiären Rahmen bewegte, waren doch erstklassige Läufer der Region am Start. Mit 13 Teilnehmern war der Lauftreff die stärkste Laufgruppe.

Lauftreff-Ergebnisse 11,1 km / 210 Hm:
Name Zeit AK Rang
Wendling, Lukas 0:50:35 m 6
Steinmetz, Ralf 0:55:12 m50 14

Vögele, Tobias 0:57:09 m40 15
Garcia, Markus 0:57:33 m40 16
Maier, Rolf 0:58:41 m60 2
Aul, Michael 0:58:57 m50 20
Odenwald, Zita 1:00:36 w50 6
Dick, Peter 1:00:54 m40 19
Schlippe, Gudrun 1:03:34 w60 2
Eble, Daniel 1:04:07 m30 20
Hörner, Silke 1:10:40 w50 10

Lauftreff-Ergebnisse 5,3 km / 95 Hm:
Name Zeit AK Rang
Wendling, Lukas 21:16 m 7
Garcia, Janik 36:12 m 40
Garcia, Stephanie 38:43 w 14

Lauftreff-Ergebnisse 11,1+5,3 km / 305 Hm:
Name Zeit AK Rang
Wendling, Lukas 1:11:51 m 3
Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.
Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Start in die Vorbereitung

Beginn der Schulferien = Beginn der Saisonvorbereitung. Während sich die einen am Strand erholen, fangen die anderen wieder an zu schwitzen. Die Ettlinger Sporthallen sind die nächsten 3 Wochen geschlossen. Diese Zeit nutzen die Basketballer unter fachlicher Anleitung für die athletischen Grundlagen der kommenden Saison.

Dienstags und donnerstags von 19.00 - 20.30 Uhr treffen sich die Spieler und Spielerinnen im Baggerloch. Hier wird die Basis für Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit gelegt bzw. verbessert, bevor es dann wieder ab dem 21.08.17 in die Halle geht. Weitere Infos unter der TSV Basketball Hotline Tel. 0176/21905022.

TSC Sibylla Ettlingen

Überragende Ergebnisse auf der DanceComp



Fulminanter Turniereinstieg von Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer beim ersten gemeinsamen Start auf der DanceComp in Wuppertal: Mit zwei 2. Plätzen in Standard und der Maximalausbeute von 80 Aufstiegsunkten in Standard und Latein tanzten die beiden Ettlinger ihr bislang bestes Großturnier

und nähern sich in atemberaubenden Tempo der A-Klasse Standard, der „Zweiten Bundesliga“ des Tanzsports. Die DanceComp findet jedes Jahr in der Historischen Stadthalle in Wuppertal statt und ist eines der großen Turniere in Deutschland. Über 60 Turniere finden an drei Tagen parallel statt, darunter auch Ranglistenturniere des WDSF, der Welttanzsport-Verbandes. An je zwei Standard- und Latein-Turnieren der B-Klasse hatten Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer ihre Teilnahme angemeldet; die beiden sind „Kombinierer“ und starten sowohl in Standard als auch Latein. Nach holpriger Anreise am vergangenen Donnerstag erreichten die beiden mit ADAC-Unterstützung nachts um ein Uhr das Hotel – gut, dass ihr Turnier erst am Freitagnachmittag beginnen würde. Freitags um 16:30 Uhr startete pünktlich das Turnier der Hauptgruppe B Standard; am Start waren 34 Paare. Schnell zeigte sich, dass die beiden zu den möglichen Favoriten des Turniers zählten und es war abzuwarten, wie weit ihre Leistung reichen würde. Gegen 21:30 Uhr stand das Finale des Turniers fest – mit dabei die Ettlinger Tänzer. Spannend ob des erreichten Platzes blieb es bis zum Schluss, da auch in Nordrhein-Westfalen die geschlossene (nicht öffentlich sichtbare) Wertung im Finale etabliert ist. Nach vier getanzte Runden mit insgesamt 20 Tänzen mussten Fabian und Tatjana nur ein Paar knapp passieren lassen und wurden für ihre Leistung mit dem zweiten Platz belohnt. Am darauffolgenden Samstag ging es nach nur kurzer Regenerationszeit weiter – um 9:30 Uhr startete das zweite Standardturnier der B-Klasse. Am Start waren 33 Paare, und wie am Vortag konnten Fabian und Tatjana mit ihrem Tanzen die Wertungsrichter überzeugen und das Finale der besten sechs Paare des Turniers erreichen. Am Ende hieß es erneut Platz 2 für das Tanzpaar des TSC Sibylla Ettlingen. Im Anschluss an das B-Standard-Turnier sollte das Turnier der Hauptgruppe B Latein starten. Aufgrund technischer Schwierigkeiten in der Turnierleitung kam es jedoch zu zeitlichen Verzögerungen im Zeitplan, so dass Tatjana und Fabian noch Zeit hatten, sich mental auf ihr erstes gemeinsames Lateinturnier Hauptgruppe B Latein einzustellen. Dafür startete die Turnierleitung das Turnier dann im Eiltempo – Zeit für Nervosität war daher keine mehr. Nach der ersten Runde mit den neuen Programmen hieß es warten, wer von den 55 Paaren sich für die nächste Runde qualifiziert hatte, und tatsächlich: Die beiden Ettlinger konnten sich tatsächlich für die erste Zwischenrunde qualifizieren. Dann war dort aber nach der nun sechsten Runde des Tages erst einmal Schluss, und mit einem geteilten 25.-26. Platz von 55 Paaren konnten die beiden ihr erstes gemeinsames Lateinturnier in der B-Klasse ab-

schließen. Da aller guten Dinge diesmal vier waren, hatten Tatjana und Fabian auch für das B-Latein Turnier am Sonntag, dem dritten Tag der DanceComp gemeldet. Turnierstart war 12:30 Uhr, und im Gegensatz zum Vortag hatte es die Turnierleitung an diesem Tag sehr eilig, das Turnier durchzuführen. Innerhalb kürzester Zeit nach der ersten Runde stand fest, dass Tatjana und Fabian auch in der ersten Zwischenrunde dieses Turniers starten würden. Hier war dann auch nur knapp Schluss, denn die beiden tanzten mit einem geteilten 17.-21. Platz von 56 gestarteten Paaren nur hauchdünn am Semifinale der besten 16 Paare vorbei. Nach zwölf getanzen Runden in vier Turnieren machten sich die beiden jungen Tänzer mit zwei Platzierungen und 80 Punkten für den Aufstieg in die nächsthöheren Klassen im Gepäck am frühen Sonntagabend auf den Rückweg. Verein und Vereinskameraden gratulieren herzlichen und wünschen auch weiterhin viel Erfolg.

Ferienbetrieb im TSC Sibylla

Mit der ersten Ferienwoche startet auch der „Sommerbetrieb“ im TSC Sibylla: Obwohl die Gruppen und Kurse Sommerpause haben, ist jeden Dienstag ab 19.30 Uhr der Clubraum im Vereinszentrum Eichendorff zum Tanzen geöffnet, und das die ganzen Schulferien hindurch. Die jungen Turnierpaare des Clubs werden abwechselnd für die Hobbypaare Tanzmusik auflegen und die Übungsabende begleiten – herzlichen Dank an unsere jungen Paare und viel Spaß den Hobbypaaren! Sie haben Zeit und schätzen es, mit netten Menschen zusammen zu sein? Sie interessieren sich für unseren Club? Dann rufen Sie an: Das Open-Summer-Telefon 0176 34004540 sagt Ihnen alles, was Sie wissen müssen.

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft KK- 100m

Am 16. Juli fanden in Lautenbach die Landesmeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr 100 Meter Auflage mit Diopter statt.

Hier die Ergebnisse:

Mannschaftswertung:

4. Platz Mannschaft SV Ettlingen1 mit den Startern Brigitte Graf, Willi Graf, Wolfgang Dittrich, 889 Ringe
7. Platz Mannschaft SV Ettlingen 2 mit den Startern Erwin Härter, Valentin Selinger, Roland Neu, 886 Ringe

Einzelstarter:

- KK 100 m Auflage Diopter - Senioren B
7. Platz Willi Graf, 298 Ringe
KK 100 m Auflage Diopter - Seniorinnen B
1. Platz Brigitte Graf, 298 Ringe
KK 100 m Auflage Diopter - Senioren C
4. Platz Valentin Selinger, 298 Ringe
11. Platz Erwin Härter, 293 Ringe
KK 100 m Auflage Diopter - Senioren D

4. Platz Roland Neu, 295 Ringe
5. Platz Wolfgang Dittrich, 293 Ringe
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Platzierungen.

Freundschaftsschießen gegen SV Hainstadt

Am 22. Juli besuchten uns einige Schützen unseres befreundeten Schützenvereins aus Hainstadt im Odenwald. Zuerst stärkten sich alle mit Kaffee und Kuchen, bevor es zu den Wettkämpfen auf den Schießstand oder auf die grüne Wiese ging. Unsere AufLAGeschützen schossen Luftgewehr oder Luftpistole je 30 Schuss, die Luftpistoleschützen 40 Schuss auf 10 Meter, höchstmögliche Ringzahl 300 bzw 400 Ringe. Bei den LG-AufLAGeschützen wurden Mannschaften mit je drei Startern gebildet.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Hainstadt:	
Gisbert Butschbacher	290 Ringe
Oswald Link	273 Ringe
Edgar Mayer	283 Ringe
Gesamt:	846 Ringe
SV Ettlingen 1:	
Erhard Hetzel	299 Ringe
Otto Maier	299 Ringe
Brigitte Pfleger	299 Ringe
Gesamt:	897 Ringe
SV Ettlingen 2:	
Erwin Härter	296 Ringe
Valentin Selinger	298 Ringe
Herold Wilke	292 Ringe
AK Rainer Weis	293 Ringe
Gesamt:	886 Ringe

Beide Ettlinger Mannschaften gewannen gegen die Schützen aus Hainstadt. Ohne Gegner schossen unsere LP-AufLAGeschützen:

Hans Pfleger	296 Ringe
Marita Wilke	270 Ringe

Mann gegen Frau wurde der Wettkampf der Luftpistoleschützen ausgetragen:
Matthias Puffer - SV Hainstadt 247 Ringe
Marion Marmein - SV Ettlingen 351 Ringe
Auch hier siegte die Ettlinger Schützlin. Da die Hainstadter Bogenschützen an einer Landesmeisterschaft starteten, hatten unsere Bogenschützen keine Gegner. Sie schossen auf 18 Meter mit verschiedenen Bögen, 30 Schuss.

Compound:	
Stephan Schnittger	272 Ringe
Kurt Marmein	221 Ringe
Recurve Visier:	
Rüdiger Winkelmann	224 Ringe
Harald Beilke	129 Ringe
Langbogen:	
Claudia Mußler	201 Ringe
Diana Weiglein	200 Ringe
Recurve-Jugend	
Pia Ulbricht	179 Ringe

Somit verbleibt dieses Mal unser Wanderpokal kampflos in Ettlingen. Als Erinnerung erhielten alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille mit ihrer Disziplin. Nach gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Zusammensein fuhren unsere Besucher wieder heim.

Rollsportverein

Der Rollsportverein Ettlingen wünscht allen einen guten Start in die Sommerferien! Auch unsere Trainer gönnen sich eine kleine Verschnaufpause. In ein paar Tagen jedoch beginnt für die Starter des nächsten Wettkampfes das Training. Die intensive Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft der RKB Solidarität ist auch während der Sommerferien unerlässlich. Wir freuen uns, dass sich dieses Jahr wieder mehrere Ettlinger Rollkünstlerinnen für die deutsche Meisterschaft qualifiziert haben! Sie findet vom 07. bis 10.09. in Nattheim bei Ulm statt. Es erwartet die Läuferinnen vier spannende Tage Training und Wettkampf. Wir wünschen Euch ein gutes Durchhaltevermögen im Training und viel Erfolg bei der deutschen Meisterschaft 2017!

Sinfonieorchester

Wolfgang Nagel mit Ehrennadel ausgezeichnet!



Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Wolfgang Nagel am 24. Juli von der Vizepräsidentin des LBWL (Landesverband Baden-Württembergischer Liebhaberorchester) die Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen. Traute Schansker würdigte den Jubilar in ihrer Laudatio und stellte sein über all die Jahre unermüdliches Engagement zum Wohle des Orchesters in den Vordergrund.

Wolfgang Nagel zählt zu den ersten Mitgliedern des Sinfonieorchesters Ettlingen und ist seit 24 Jahren der 1. Vorsitzende des Vereins. Die Mitgliederversammlung freute sich mit ihrem sichtlich überraschten Vorstand und gratulierte ihm zu der Auszeichnung. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Wolfgang Nagel für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Für alle Daheimgebliebenen, eine einfache Sommerwanderung von Moosbronn nach Waldprechtsweier am **Donnerstag, 10. August**, mit Wanderführer Christian Schottmüller (Sp.).

Vorbei an Mönchkopf und Mahlberg geht es zur Kreuzweghütte. Durch das Waldprechtstal erreichen wir die Mini-golfanlage mit Kneipptrittbecken. Dort lassen wir uns die Rucksackverpflegung schmecken. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Abfahrt: Ettlingen ZOB 09:57 Uhr (Bus Linie 101)

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden/8,0 km
Auf-/Abstieg: 88 m/353 m (leicht)
Erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Es ist wieder so weit:
Das neue Sektions-Mitteilungsheft**



wird in den kommenden Tagen in die Post an unsere Mitglieder gehen. GANZ WICHTIG: Wenn sich innerhalb der letzten 6 Monate die Adresse geändert hat bitte unbedingt eine Info an die Geschäftsstelle: info@davettlingen.de oder 07243 78199 (besetzt dienstags 17-19 Uhr)

Neben den Neuigkeiten zu Ettlingens höchster Baustelle (und übrigens auch zur zweithöchsten Baustelle auf der Schönbrunner Hütte hier im Nord-schwarzwald) gibt es das neue Programm für die zweite Jahreshälfte. Dieses Programm steht zusätzlich auch auf unserer Webseite: www.dav-ettlingen.de > Menüpunkt „Programm“. Dort ist bei den Terminen, wo es nötig ist, auch die Online-Anmeldung zu finden.

Das Programm im August:

Etwas ganz neues: „Pre-Work-Wanderung“

Nach der Arbeit auf die Afterwork-Party gehen ist das eine, VOR der Arbeit wandern zu gehen etwas anderes, ganz neues: Am Mittwoch den 9.8. wagen wir das Experiment.

Start ist um 5:30 Uhr: Die Sonne geht gerade auf, der Tag ist frisch, alles noch ruhig – und Volkmar Triebel wandert mit

uns ca. 2,5 Stunden und 12km lang. Das Tempo ist normal bis flott.

Wir sind gespannt, wer so früh aus den Federn findet!

Termin: MI 9.8. 5:30 morgens am Parkplatz Freibad Ettlingen

Tourenführer: Volkmar Triebel, Tel. 0173 / 980 9890, Mail Triebel@printpark.de
Anmeldung ist nicht nötig; Gäste sind herzlich willkommen.

SO 13.8.: Sportwandern von Geroldsau zur Badener Höhe

Bei dieser konditionell anspruchsvollen Tour starten wir in Geroldsau. Vorbei an den Geroldsauer Wasserfällen führt uns der Weg über den Kreuzfelsen und Scherrhof zur Badener Höhe. Weiter geht es am Herrenwieser See vorbei zum Herrenwieser Sattel.

Organisation: Volkmar Triebel, Tel. (0173) 9809890, E-Mail: triebel@printpark.de
Anforderungen: Kondition für ca. 28 km Strecke und 1.000 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Ohne Einkehr (Rucksackverpflegung).

Treffpunkt: am SO 13.8. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen
Anmeldung: nicht erforderlich, einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein. Gäste sind willkommen.

SO 13.8. Jedermann-Rundwanderung rund um Waldbronn

Gemeinschaftstour: Vom Parkplatz Ettlingen Albgaubad über die Kälberklamm zur Busenbacher Höhe, weiter über Palmbach Richtung Steinigwiesen, am Waldrand entlang bis zum Bocksbach, über die Langensteinbacher Höhe ins Hetzelbachtal, via Waldbronn, Etzenrot, ins Albtal, über den Campingplatz Neurod und den Graf-Rhena-Weg zurück nach Ettlingen.

Anforderungen: Streckenlänge ca. 20 km, leicht bergige aber einfache Wegstrecke mit schönen Ausblicken
Organisation: Gertrud Balmer-Demel, Tel. (07243) 63849,

E-Mail: GertrudBalmer@hotmail.de
Treffpunkt: SO 13.8. um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, Gäste sind willkommen.

Sommerferien-Tipp: Gruppen- und Familiensommer auf der Schönbrunner Hütte

Normalerweise wird unsere Schönbrunner Hütte nur von Gruppen gebucht. In der Zeit vom 1. bis 10. September 2017 aber wagen wir etwas Neues: Wir wollen unsere Selbstversorger-Hütte für Kleingruppen öffnen.

In dieser Zeit wird permanent ein Hüttenwart oben sein, damit Familien und/oder Freunde hoch kommen und einen schönen Ferienabschluss genießen können – für eine Nacht oder länger. Dieses Angebot gilt für DAV'ler und genauso für Nicht-Mitglieder!

Damit wir nun wissen, ob dieses Angebot interessant ist, bitten wir um eine Vorabmeldung an den Organisator Jörg Keßler. Auch mit Hüttenwart gilt weiter-

hin Selbstversorgung und keine Anfahrt mit dem Auto.

Wie immer gibt's auf der Hütte Getränke (Bier, Sprudel sauer und süß und Wein) zu günstigen Preisen zu kaufen.

Links und Kontakt zu Jörg Keßler: joerg.kessler@dav-ettlingen.de und www.schoenbrunnerhuetten.de

Bergzeit Ettlingen e.V.



Letztes Wochenende fand mit vollem Erfolg das erste unserer vier Canyoning-Wochenenden statt: sieben Einsteiger zwischen 13 und 55 Jahren lernten die Schluchten Cresciano, Osogna und Iragna, drei der schönsten Klassiker im Tessin, kennen. Das gute Wetter und die warmen Temperaturen sorgten für super Stimmung beim Abseilen, Springen und Rutschen im kühlen Nass. So konnten sich alle an das Canyoning heran tasten und wagten sich schnell an neue Herausforderungen. Abends konnten wir uns in unserer urigen Ferienwohnung bei selbst gekochtem Chilli con Carne und Wein erholen und den Abend auf der Terrasse ausklingen lassen. Wir hoffen, dass die nächsten drei Wochenenden genauso schön werden. Hierzu sind noch Plätze frei – wir freuen uns über Anmeldungen! Weitere Infos und Bilder der Tour gibt es auf unserer Homepage unter www.bergzeit-ettlingen.de

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

EDEKA-Südwest und Piston's EDEKA-Markt unterstützen die Jugendfeuerwehr

Leckere „Feuerwehrwurst“ wird von Fördervereinen aus Bruchhausen und Ettlingen am Samstag, 12. August bei Piston's Markt gegrillt

Die beiden Feuerwehrfördervereine aus Bruchhausen, „Die Feuerfrösche“ und aus Ettlingen „St. Florian“, unterstützen im Verbund mit Piston's EDEKA-Markt samt dem EDEKA Südwest die wichtige Ausbildung der Jugendfeuerwehren. Am Samstag, den 12. August von 10 bis 16 Uhr, wird die sog. „Feuerwehrwurst“ von Aktiven der beiden Fördervereine und Feuerwehrangehörigen gegrillt und vor Ort beim Piston-Markt in der Hertzstraße 2-4 angeboten. Dazu gibt es natürlich auch Getränke für alle Besucher, die die Jugendfeuerwehr mit ihrem Einkauf von Würsten unterstützen. Der Erlös des Verkaufs an den Grillständen geht in vollem Umfang an die Jugendfeuerwehr. Dabei spendet der Piston Markt dankenswerterweise die Rohwürste. Diese Aktion ist eingebunden in eine landesweite Imagekampagne von EDEKA Südwest, die in rund 900 Märkten „XXL-Würste als Feuerwehrwurst“ anbieten und mit jeder verkauften Wurst im Piston's EDEKA-Markt eine Spende für die Feuerwehrjugendarbeit im Land überweisen. An der Sommeraktion in Ettlingen-West beteiligt sich auch die Freiwillige Feuerwehr mit einem Fahrzeug, das vor Ort ausgestellt wird. Durch Kauf einer Feuerwehrwurst unterstützen Sie Ihre Jugendfeuerwehr! Helfen Sie mit und kommen Sie vorbei und werden vielleicht an dem Tag auch Mitglied der Feuerwehrfördervereine!
www.foerdereverein-st-florian.de und
<http://ffv-diefeuerfroesche.de>

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Sommeraktion der AWO: Qigong im Wathaldenpark



Bei strahlendem Himmel fand am vergangenen Sonntagvormittag die mittlerweile dritte Übungsstunde der diesjährigen AWO-Sommeraktion „Qigong im Wathaldenpark“ statt. Nach dem großen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren hatten die Verantwortlichen im AWO Ortsverein Ettlingen und Ute Wolf-Matzel von der AWO Elternschule beschlossen, auch in diesem Jahr aktiv zu werden. So konnte man die Qigong Lehrerin Gerlinde Weber wieder zur Mitarbeit gewinnen. Und dass das die richtige Entscheidung war, war schnell klar. Durchschnittlich fünfzig Interessierte kamen an den vergangenen Sonntagen in den Park, um ihre gemeinsamen Übungsstunden zu erleben. René As-

ché, der stellvertretende Vorsitzende des AWO Ortsvereins Ettlingen, dankte Frau Weber für ihr Engagement und ließ sich bereits jetzt von ihr versprechen, auch im kommenden Jahr wieder zum „Qigong im Park“ nach Ettlingen zu kommen. „Das Qigong am Sonntagvormittag ist für uns zu einer festen Einrichtung geworden. Wir freuen uns alle immer schon auf die nächste Sonntagsstunde“. Sein Ziel sei, irgendwann einmal einhundert Interessierte im Wathaldenpark begrüßen zu dürfen. Und mit einem Augenzwinkern wies er darauf hin, dass Qigong durchaus auch für Männer zur Entspannung geeignet sei.

Und dann ging es los. In einem großen Kreis aufgestellt, begann die Übungseinheit mit Dehnungs- und Lockerungsübungen. Im Anschluss daran wiederholte Gerlinde Weber einige der in den vergangenen Wochen erlernten Übungen und erklärte auf anschauliche Weise nochmals die entspannenden Effekte auf den Körper. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig darüber, dass sie auch an den nächsten vier Sonntagen um jeweils 10 Uhr wieder in den Wathaldenpark zum Qigong kommen werden. Und einige hatten auch schon ganz konkrete Vorstellungen, wen sie dann noch mitbringen wollen, denn jedermann ist eingeladen. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos.

Englischstammtisch

Nächster Stammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 7. August, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 24. August, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Fabian. Die Geschichte eines Moralisten“ von Erich Kästner. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/ 77861, abends). Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ von Eugen Ruge, verfilmt mit Bruno Ganz. Geschildert wird die Geschichte einer Familie über vier Generationen ab 1952 bis 2001, vom mexikanischen Exil über die DDR bis in das wiedervereinte Deutschland. Der Roman ist stark autobiografisch geprägt.

Besonders der unpräzise, humorvolle Stil, der häufig mit kleinen Andeutungen dennoch klare Aussagen trifft,

hat beeindruckt. Die graue Realität in der DDR mit den bunten Einsprengseln im Alltag wurde virtuos dargestellt. Die Gruppe war sich einig, dass der Roman sehr zu Recht mit dem Deutschen Buchpreis 2011 ausgezeichnet wurde und bedankte sich herzlich bei Theresa E., die das Buch vorgeschlagen hatte.

Boule

Wir spielen jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr auf dem Bouleplatz, verlängerte Probststraße, akzeptables Wetter vorausgesetzt. Platz ist genug. Aktuell gilt unser Dank dem Stadtbauamt, das den Platz von Unkraut gereinigt hat.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Einweihung der Spendenbänke für den Entenbrunnenpark in Ettlingen West



Am Samstag, den 22.07., wurden bei herrlichem Wetter die beiden langerwarteten Spendenbänke eingeweiht.

Die zwei neuen Bänke zieren nun den Boule-Platz im Entenbrunnenpark. Gespendet wurden diese von der Familie Lennartz, den Inhabern der Entensee-Apotheke, und der Interessengemeinschaft Ettlingen-West, die sich für die Belange der Bürger in ihrem Stadtteil einsetzt.

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich im Rahmen des Entenbrunnenfestes OB Johannes Arnold, Familie Lennartz von der Entensee-Apotheke, Markus Derer von der IG Ettlingen-West und die Boulegruppe „die Westler“ (siehe Bild) um die Bänke offiziell einzuweihen.

Bei einer anschließenden kleinen Ansprache bedankte sich OB Johannes Arnold für das gute Zusammenspiel der Bürger, Vereine und Gemeinschaften in Ettlingen-West und gab bekannt, dass die Stadt Ettlingen ebenfalls noch eine Bank zur Verfügung gestellt hat.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und hoffen auf eine rege Benutzung der neuen Sitzmöglichkeiten im Entenbrunnenpark.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Kanonendonner über Villingen, Landestreffen der Bad.-Südthess. Bürgerwehren

Das Landestreffen der Badisch-Südthessischen Bürgerwehren und Milizen fand anlässlich des 150 jährigen Jubiläums

der Historischen Bürgerwehr Villingen in Villingen statt. Natürlich beteiligte sich die Hist. Bürgerwehr. Sie war bereits am 21. Juli mit der Abteilung Artillerie sowie Teilen des Infanteriezuges in Villingen angereist, um sich am Biwak sowie am Kanonendonner über Villingen, der Nachstellung Beschießung durch das Grenadiercorps Villingen 1810 zu beteiligen. Diese Beschießung ist historisch belegt. Nach Aufbau des Zeltes kochte unser Kommandant Thilo Florl ein Gulasch für die hungrigen Kameraden. Wegen des sehr regnerischem Wetters zog man dann in die Taverne der Grenadiere Villingen in einem Stadtmauerturm und ließ den anstrengenden Tag gemütlich ausklingen. Am Samstag zogen alle beteiligten Gruppen in einem Sternmarsch durch die Innenstadt, um auf das Biwaklager aufmerksam zu machen. Mittags erreichte dann eine zusätzliche Verstärkung das Biwak und so konnte man das Hugenloch, einen unmittelbar in Stadtmauernähe befindlichem Hügel, nach steilem Aufstieg erklimmen. 35 Kanonen und ca. 100 Infanteriesten von anwesenden Bürgerwehren sowie Renakmantgruppen waren dort. Nachdem die Lage festgestellt war, erfolgte ein Plänkelgefecht. Nach kurzer Zeit griffen die 35 Kanonen massiv in das Geschehen ein und es entwickelte sie eine ca. einstündige Gefechtslage zur Beschießung der Stadt. Nach einem kurzen Marsch zurück ins Biwak war dieser Teil des Auftritts in Villingen abgeschlossen. Am Abend fand dann der große Zapfenstreich nahe der Innenstadt statt. 21 Bürgerwehren des Landesverbandes der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen sowie 5 Bürgerwehren des Landesverbandes der Württembergisch-Hohenzollerischen Bürgerwehren und ein franz. Grenadiercorps waren auf dem Platz versammelt, als Landeskommandant Oberst Joachim Böhm Meldung an SKH Prinz Max von Baden machte. Der große Zapfenstreich wurde von der Hist. Bürgerwehr Villingen in gewohnt professioneller Weise durchgeführt. Nach dem Abrücken ins Gemeindezentrum am Münster feierte man noch bis spät in die Nacht im Kreise der Kameraden der anderen Bürgerwehren. Das Wetter hatte teilweise mitgespielt, nur leichter Regen trübte den Gesamteindruck etwas. In der Nacht erfolgten starke Gewitter, die viele aus dem Schlaf rissen. Am frühen Morgen hatte sich das Wetter jedoch gebessert, so dass der Feldgottesdienst ohne störenden Regen durchgeführt werden konnte. Danach erfolgte die Totenehrung mit Ehrensäulen. Höhepunkt des Landestreffens war natürlich der große Festzug durch die Innenstadt. Dazu waren die Musikkapelle, Trachtengruppe sowie der restliche Infanteriezug angereist. Pünktlich um 14 Uhr setzte sich der Festzug mit 34 Gruppen in Bewegung. Die Straßen der Innenstadt waren von

zahllosen Zuschauern gesäumt, die auch der Hist. Bürgerwehr reichlich Applaus spendete. Die Ettlinger Bürgerwehr hat die Farben der Stadt Ettlingen wieder würdig vertreten.

Nach dem Umzug, einer Stärkung und Zeltabbau erfolgte dann die Rückreise. Alle waren sich einig, dass das Landestreffen in Villingen eine schöne Sache gewesen war.

Nächste wichtige Aktivität des Vereins ist das Marktfest in Ettlingen, bei dem sich die Bürgerwehr wie jedes Jahr mit ihrem Zelt an bekanntem Platz im Stadtgarten, sowie einem Infostand bei der Ehrenamtsmeile in der Leopoldstraße präsentiert.

Hierfür werden noch Helfer gesucht, bitte bei Alexandra Steidl bezüglich Einteilung melden. Tel: 07243/39859.

Heimatverbundene mit Lust an mitmachen können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl, Tel. 07243/ 93669, E-mail: kommandant@buengerwehr-ettlingen.de **wenden. Weitere Informationen: www.buengerwehr-ettlingen.de.**

Termine August

Mo. 7. Aug. Monatsversammlung Marktfestbesprechung 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Do. 24. Aug. Zeltaufbau Stadtgarten 17 Uhr

Fr. 25. Aug. Laden LKW Bürgerwehrheim mit anschließendem Aufbau des Festes 16 Uhr

Sa+So.26.+27. Aug. Marktfest ganztägig Festbetrieb wie eingeteilt

So.27. Aug. Info Stand, Meile des Ehrenamts, 10-16 Uhr Leopoldstr.

So.27. Aug. ab 22 Uhr Abbau

Mo.28. Aug. Zeltabbau 10 Uhr im Stadtgarten, Abladen LKW

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Ausstellung „Straßengeschichten“

Drei Jahre nach ihrer erfolgreichen Ausstellung „Hayat = Leben“ in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe präsentieren die Fotografen Sadik Üçok (Istanbul) und Ralf J. Diemb (Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe) unter dem Titel „Straßengeschichten“ neue Arbeiten. Sie schaffen wieder eine Bilderwelt aus Gesichtern und außergewöhnlichen Augenblicken im urbanen Raum der Millionenmetropole Istanbul und anderer Großstädte, wobei immer die Menschen im Vordergrund stehen. Es ist das Bestreben der Künstler, einfühlsam melancholische und fröhliche Momente aber auch die trüben und traurigen, den Alltag auf den Straßen, sowie das soziale Umfeld der Straßenhändler, der Fischer, der Kinder und der alten Menschen sichtbar zu machen. Ihre Bilder erzählen auf ganz eigene Weise Geschichten, den Worten des großen französischen Fotografen Robert Doisneau folgend, der einmal formulierte: „Die Wunder des täglichen

Lebens sind aufregend; kein Filmdirektor kann das Unerwartete ordnen, das du in den Straßen findest.“

Wilhelmshöhe, Schöllbronner Str. 86

Vernissage: 11. August, 19 Uhr

Begrüßung: Ralf J. Diemb

Einführung in die Ausstellung: Dr. Jürgen

Glocker, Kulturreferent Landkreis Waldshut

Musikalische Begleitung: Ralf J. Diemb und Joachim“Jock“ Rückert

Öffnungszeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr / Sa + So 11 – 17 Uhr

Eintritt frei

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Trainingszeiten

Dienstags trainieren unsere Wasenküken (3 bis 6 Jahre) fleißig und üben für ihre Auftritte bei den Prunksitzungen des WCC. Letzte Woche war ein besonderer Tag, fand das Training doch im Beisein der Eltern statt. Diese wurden dann auch gleich in die Übungen mit einbezogen. Groß und Klein hatten viel Spaß bei der gemeinsamen Aktion. Zum Abschluss des Trainings erfolgte dann der Sturm auf das leckere Büfett mit Salaten, Würstchen, Frikadellen und vieles mehr. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen musste dieses in unserem Vereinsraum gerichtet werden. Es hat dennoch allen geschmeckt. Danke an unsere Spender und Helfer!

In den Sommerferien gibt es bei den Wasenküken veränderte Trainingszeiten. Das Training findet an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 8. Aug. kein Training

Dienstag, 15. Aug. 17 bis 18 Uhr

Dienstag, 22. Aug. kein Training

Dienstag, 29. Aug. 17 bis 18 Uhr

Dienstag, 5. Sept. kein Training

Ab dem 12. Sept. findet dann das Training wieder wöchentlich statt. Nach wie vor sind Neueinsteiger jederzeit willkommen. Also auf geht's, ab zum WCC. Diana und Christina freuen sich auf DICH!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

„Ich bin Tagesmutter, weil ich die Sicht von Kindern auf die Welt inspirierend finde. Es ermöglicht mir auf wundervolle Weise, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.“
(Kerstin Möhring, Tagesmutter aus Karlsbad)



Frau Möhring hat mit der Kindertagespflege eine neue berufliche Perspektive gewählt, in der sie Tageskinder in ihrer Entwicklung fördern und unterstützen kann und dennoch für ihre eigene Familie da sein kann.

Möchten Sie auch mehr Zeit mit Ihren Kindern verbringen und von Zuhause aus beruflich aktiv werden? Die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater bietet wunderbare Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am 9. Oktober und findet an vier Vormittagen pro Woche mit kostenfreier Kinderbetreuung statt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen gerne auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Gerne können Sie uns auch auf unserer Homepage besuchen.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Fahrt mit der Schlossgartenbahn

Am vergangenenden Dienstag machten sich neun Krippen- und 15 Kindergartenkinder auf den Weg nach Karlsruhe zur Schlossgartenbahn.

Dick in regenfeste Kleidung gehüllt, machten sich Kinder und Erzieher gemeinsam auf zur Straßenbahn, mit der wir bis nach Karlsruhe fuhren. Leider spielte uns das Wetter in Karlsruhe angekommen einen Streich, denn es regnete stark und wollte gar nicht aufhören. Nichtsdestotrotz stapften wir zu unserem Picknickplatz und nahmen gegenüber des Schlosses unter einem Dach Platz, breiteten unsere Picknickdecken aus und stärkten uns mit leckeren Wienerle und Brötchen.

Nachdem wir ausgiebig zu Mittag gegessen hatten, ließ der Regen etwas nach und wir setzten unseren Marsch durch den Schlosspark fort. Große Pfützen und jede Menge Platz zum Laufen, bereiteten den Kindern eine Menge Freude, sodass diese das nasse Wetter sichtlich nicht störte.

Die Fahrt mit der Schlossgartenbahn wurde zum vollen Erfolg, alle Kinder genossen die Fahrt durch den Park und schauten sich gespannt ihre Umgebung an.

Leider wurde der Regen auf dem Heimweg wieder stärker, sodass wir uns flotten Schrittes zur Straßenbahn aufmachten.

In der Kita angekommen, waren zwar alle recht müde und geschafft, aber dennoch zufrieden mit diesem trotz Regen sehr schönen Ausflug und den neu gewonnenen Eindrücken.

Kita Sternenzelt

Abschied von den Wackelzähnen

Nur noch wenige Tage - dann ist es so weit: Unsere Schulanfänger, die „Wackelzähne“ verlassen unser Haus, denn nach den Sommerferien beginnt für sie die Schulzeit.



Verabschiedet haben wir unsere 33 Wackelzähne in der letzten Woche mit einem Wortgottesdienst in der Liebfrauenkirche. Die biblische Geschichte „Jesus und der Sturm“ war das Thema unseres Gottesdienstes. Pfarrer Hering-kee sprach mit einfühlsamen Worten den zukünftigen Schulkindern Mut zu, dass auch Jesus ihnen in ihrer wohl manchmal stürmischen Schulzeit zur Seite steht, sie schützt und unterstützt. Mit Gottes Segen entließ er die Kinder in den weiteren Tag, dem sich am Nachmittag das Abschiedsfest anschloss. Da kamen dann alle „Wackelzähne“ nochmals, diesmal aber mit ihren Eltern und Geschwistern in den Kindergarten.

Im Gruppenraum wurden sie dann offiziell von ihren Erzieherinnen verabschiedet und erhielten daraufhin ihren Portfolio- Ordner. Auf dessen letzter Seite befand sich nun ein Abschiedsbrief, geschrieben von den Erzieherinnen der Gruppe, der die vergangene Kindergartenzeit jedes Kindes noch einmal reflektierte! Im Garten der Einrichtung wartete dann schon Frau Resch, die Kooperationslehrerin der Pestalozzischule, die die Kinder nun begrüßte und in der Schule willkommen hieß. Der Nachmittag klang dann in gemütlicher Runde bei gemeinsamem Essen und Trinken aus.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Radexkursionen beim Stadtradeln – Sommertreffen am 10. August im Gemeinschaftsgarten

3.724 km ist das Team BUNDe Radler beim Stadtradeln für den Klimaschutz geradelt. Nicht nur virtuell wurde in einem Team geradelt, bei zwei vom BUND angebotenen Radexkursionen gab es zudem die Möglichkeit, gemeinsam in die Pedale zu treten. Bei der ersten Tour am 5. Juli ging es um nicht ganz offensichtliche Aspekte zu Klimawandel und Klimaschutz. Die Tour machte an 10 Stationen in und um Ettlingen deutlich, wie wichtig das „Rettungsnetz“ Biodiversität und ein natürlicher Boden, der viel CO2 und Regenwasser speichern kann, für Klimawandel und Klimaschutz sind. Am Beispiel klimaangepasster, einheimischer Streuobstsorten und den gegen Kälte und Regen robusten Wildbienen wurde im Horbachpark etwa erläutert, wie diese im Obstanbau eine Anpassung

an den Klimawandel ermöglichen. Oder es wurde am Beispiel des Bioanbaus auf den Rüppurrer Wiesen verdeutlicht, wie ein naturnah gehaltener Boden mehr CO2 speichern und bei Starkregen deutlich mehr Regenwasser aufnehmen kann als etwa intensiv bewirtschaftete Böden oder die leider zunehmend mehr im Trend liegenden Kiesvorgärten, die im schlimmsten Fall auch noch mit Plastikplanen als sogenannter „Unkrautschutz“ vom Bodenleben regelrecht abgetrennt sind und so zudem noch wahre Biodiversitätskiller darstellen.

Die zweite Radtour führte am Dienstag, den 18. Juli, ebenfalls bei bestem Radl-Wetter, ins Alb tal bis Fischweier und weiter ins Moosalbtal. Auf der rund 20 km langen Tour lernten die Teilnehmer Lebensräume und Arten des „Fauna-Flora-Habitat-(kurz FFH-) Gebietes Alb tal und Seitentäler“ kennen. Auf einer Pfeifengraswiese sahen wir z.B. einige Exemplare des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings, einer europäisch geschützten Schmetterlingsart, deren besonderen Ansprüche an ihren Lebensraum durch Michael Schaal vom BUND Ettlingen erläutert wurden. Wir genossen die landschaftliche Schönheit des Albtals, das durch die vor 25 Jahren verabschiedete FFH-Richtlinie europaweite naturschutzfachliche Bedeutung erlangte, und lernten dabei unter anderem auch, dass die schönen, blühenden und artenreichen Magerwiesen dort, die bei uns im Südwesten noch relativ häufig zu sehen sind, insgesamt in Deutschland und Europa doch etwas sehr Besonderes darstellen und wir damit in unserer Gegend eine besondere Verantwortung für deren Erhaltung tragen.



In den Sommerferien wollen wir beim nächsten Treffen des BUND Ettlingen am Donnerstag, den 10. August, um 19 Uhr auch etwas Ferienfeeling aufkommen lassen. Daher findet dieses Sommertreffen im BUND Gemeinschaftsgarten in der Nähe des Kapellenweges statt. Sonnenuntergang und Ferienstimmung, Ideenaustausch und Gartenfachsimpeln sowie neue Gesichter kennenlernen stehen im Vordergrund und natürlich auch ein Rückblick aufs Stadtradeln. Wer möchte, darf gerne einen Tee, etwas zu trinken oder Knabbern mitbringen. Diejenigen, die wissen, wo der Gemeinschaftsgarten ist, können um 19 Uhr direkt dorthin kommen,

für alle anderen ist der Treffpunkt um 18:45 Uhr die Bushaltestelle Ettlingen Horbachpark in der Middelkerkerstraße in der Nähe des Caritas-Seniorenheims und des Eingangs zum Horbachpark. Wir laufen oder radeln dann gemeinsam zum Garten.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau



**Wir laden ein zum 39. Karlsbader
Bienenmarkt**

am Lehrbienenstand der Bienenzüchter Ettlingen-Albgau e.V. an der L622
(Wanderparkplatz nach der Baumschule Jansen; folgen Sie den Hinweisschildern)

Sonntag 6. Aug. 2017

10.00h Ökumenischer Gottesdienst im Zelt
unter Mitwirkung des Posaunenchores
Langensteinbach.

Anschließend ist für Speis und Trank gesorgt!

Außerdem finden statt:

Schauhonigschleudern, Vorstellung von Bienenvölkern,
Verkauf von Honig, Völkern und Königinnen.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Mara?



Mara ist seit dem 12. Juni 2016 bei uns im Tierheim. Mara ist eine Mischlingshündin, ist knapp fünf Jahre alt und kommt ursprünglich aus Rumänien. Sie hat zwar

Vertrauen zum Menschen, ist jedoch noch ein wenig zurückhaltend. Was natürlich Zeit in Anspruch nimmt und nicht von heute auf morgen zu schaffen ist. Eine Wohnung bzw. Haus etc., all dies kennt unsere Mara noch nicht und muss sehr behutsam an alles hingeführt werden. Aufgrund ihrer unsicheren Art sollten keine kleinen Kinder im Haushalt leben. Sie braucht unbedingt Haus und Garten, wo sie anfangs erstmal selbst entscheiden kann, wohin sie möchte, weil das alles neu für diese hübsche Maus ist. Sie eignet sich auch gut als Zweithund, an diesem könnte sie sogar noch ein wenig lernen. Denn mit anderen Hunden wie unserem Monti versteht sie sich tadellos. Und für Futter macht die kleine Maus beinahe alles, sofern es ihre manchmal panische Art zulässt. Doch wenn sie Vertrauen zu einem Menschen geschöpft hat, ist sie eine richtig kleine Schmusbacke. Das kann man manchmal kaum glauben, so wie sie am Zaun der Außenzwinger loslegen kann zu bellen. Das tut sie jedoch nur aus Unsicherheit. Wenn

Sie unserer schüchternen Dame ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Aber am besten schauen Sie einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN: DE11660501010001058726

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Stenografenverein trauert um Schriftfreund Albert Katzenberger.

Er war unserer Vereinsgemeinschaft seit mehr als 35 Jahren als Mitglied verbunden und hat durch seine ehemalige Mitarbeit im Vorstand das Vereinsgeschehen aktiv mitgestaltet. Trotz seiner Leidenschaft und Begabung für die Musik, widmete er sich ehrenamtlich den Aufgaben der Aus- und Weiterbildung. Von 1982 bis 1983 war er 1. Vorsitzender des Stenografenvereins Ettlingen, von 1984 bis 1986 arbeitete er als Pressewart mit, von 1988 bis 1990 war er Kassenprüfer. In Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen wurden ihm Ehrungen des Deutschen Stenografenbundes mit halbem Silberkranz und des Stenografenvereins Ettlingen für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Mit Albert Katzenberger geht ein Schriftfreund von uns, der durch sein Engagement bleibende Verdienste erworben hat. Wir danken für sein treues Wirken. Seine Tatkraft, seinen Humor, sein musikalisches Talent, seine Lebensfreude und seinen Gemeinschaftssinn behalten wir in ehrender Erinnerung.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Frau und seinem Sohn mit Familie.

Neuer Grundkurs Tastschreiben am PC

Wer den sicheren und professionellen Umgang mit der Tastatur erlernen möchte, hat jetzt die Möglichkeit, denn es findet ein neuer Grundkurs statt. Lernziel ist das sichere Blindschreiben als Grundlage für die effiziente Textverarbeitung am Computer. Wer teilnimmt, erlernt in zehn Doppelstunden die Griffwege für alle Buchstaben, Zahlen und Zeichen. Außerdem wird in dem Kurs vermittelt, wie bei der Textbearbeitung effiziente Tastenkombinationen angewandt und ansprechende Gestaltungsmöglichkeiten nach DIN 5008 genutzt werden. Die Tastaturschulung leitet Heide Veronika Diebold, Staatl. gepr. Lehrerin für Textverarbeitung.

Termin: Samstag, 9:30 - 11 Uhr, 10 Termine (je 2 Unterrichtseinheiten),

Die Schulung beginnt, sobald die Lerngruppe komplett ist, möglichst im August. Der Unterricht findet statt im PC-Unterrichtsraum Stenografenverein in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24.

Wer Interesse daran hat, sicher und professionell zu arbeiten, sollte sich schnell anmelden bei der Geschäftsstelle, die auch ausführliche Informationen erteilt unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Telefon 07243 31212, Internet: www.steno-ettlingen.de.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (31/17)
Ortschaftsrat stimmt der Planung „Seniorenzentrum an der Barockachse“ zu
Einstimmig hat der Ortschaftsrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 20. Juli 2017 der Planung von Architekt Andreas Adler aus Karlsruhe zugestimmt. 45 Pflegeplätze und 21 betreute Wohnungen (davon 10 im Sondereigentum „60 plus“) werden entstehen.

Der Ortschaftsrat lobte einmütig die von Oberbürgermeister Arnold und vom städtischen Planungsamt intensiv begleitete Planung. Die Anregungen der angrenzenden Bürger, des Gestaltungsbeirates und des Ortschaftsrates wurden allesamt höchstprozentig berücksichtigt. Der Konsens aller Beteiligten konnte im Rahmen mehrerer öffentlicher Sitzungen des Ortschaftsrates mit Bürgerbeteiligung hergestellt werden.

Der Baubeginn wird – nach Bestätigung durch den Gemeinderat – im Spätsommer 2018 erfolgen.

„Warum steht denn heute schon ein Bauzaun?“ wurde in der Bürgerfragestunde angefragt. Hier die Antwort:

Auf dem stark bewachsenen Grundstück werden einige Eidechsen vermutet, die per Bundes- und Landesumweltgesetz umgesiedelt werden müssen. Um eine vorherige Abwanderung der möglicherweise vorhandenen Eidechsen zu verhindern, musste ein kleiner Graben mit einem schwarzen Foliensaun errichtet werden. Der hohe Bauzaun soll wiederum diesen Foliensaun schützen. Zu gegebener Zeit wird dann ein Experte die möglicherweise vorhandenen Eidechsen artgerecht einfangen.

Die dann so geretteten Tiere werden ein neues Domizil westlich des Friedhofes finden, welches derzeit hergerichtet wird. Wichtig bei der Findung einer geeigneten Stelle war, dass dort nicht